

FREUNDE DER
MATHILDENHÖHE
DARMSTADT

Einhäusung einer Hoetger-Plastik im Platanenhain

Am 30.11.2012 wurde in Anwesenheit von Oberbürgermeister Partsch eine Krugträgerin eingehäust, um sie gegen die Unbilden des Winterwetters zu schützen. Diese Krugträgerin wurde zuvor im Sommer 2012 fachkundig restauriert.

Das Winterwetter mit dem Zusammenwirken von Feuchtigkeit und Frost würde die sanierte Oberfläche wieder stark angreifen, wenn sie ungeschützt bliebe. Nun steht die Krugträgerin bis zum Frühjahr geschützt in einer luftigen Holzbox, die als Prototyp erstellt wurde.

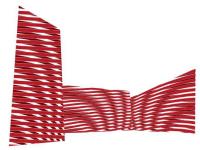
Diese Art von Schutz ist in unseren Breiten weitverbreitet, wie z. B. ein winterlicher Besuch in den Gärten von Sanssouci zeigt. Jetzt sollen Erfahrungen auch auf der Mathildenhöhe gesammelt werden, wo noch weitere Hoetger-Skulpturen saniert und geschützt werden müssen.

Die Schreinerei Uhland aus Darmstadt (<http://www.uhlandgmbh.de/>) hat den Prototyp des Häuschens entwickelt und erstellt. Dabei wurde neben der Verwendung von widerstandsfähigen Materialien besonderer Wert auf schnellen und einfachen Auf- und Abbau der Box geachtet. Beide Aspekte wurden sehr gut verwirklicht.

Im Folgenden sehen Sie ein paar Schnappschüsse von der Einhausung.

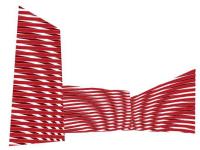


Auf dem Foto oben und auf der nächsten Seite sehen Sie als Zweiten von links den Koordinator Mathildenhöhe, Herrn Heiss, Oberbürgermeister Partsch, Herrn Uhland und das Ehepaar Knöchel, das die Sanierung der Skulptur und die Einhausung gestiftet hat.



FREUNDE DER
MATHILDENHÖHE





FREUNDE DER
MATHILDENHÖHE
DARMSTADT

